

Super Sonntag

14./15. November 2020

Stadtanzeiger für Zeitz und Umgebung

23. Jahrgang - Nr. 46

Service für unsere Leser



Die aktuellen Notdienstnummern und weitere interessante Informationen finden Sie heute in unserem Leserservice auf ... **Seite 2**

Schulen sind gefragt



Der bundesweite Girls'- und Boys'Day - auf Deutsch „Zukunftstag“ - ist erst wieder für kommandes Jahr geplant. Lesen Sie mehr... **Seite 5**

Der Ort zum Sonntag



Unser Ort zum Sonntag führt uns heute, in seiner 46sten Folge an einen zauberhaft buten Ort. Überzeugen Sie sich selbst auf ... **Seite 8**

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



Die Angst geht um - was ist, wenn ich plötzlich in die Klinik muss

Was gehört in den Notfallordner?

Es kann in diesen Tagen schnell gehen: Positiver Test, Symptome, sofortige Krankenhauseinweisung.

BLK (red). Auch im Burgenlandkreis steigen die Zahlen der Menschen, die sich mit Corona infiziert haben. Doch nicht nur bei dieser Krankheit ist es ratsam, zuhause einen Notfallordner liegen zu haben, so dass Familienangehörige oder Freunde ohne langes Suchen sofort die notwendigen Unterlagen finden. Doch was gehört alles in so einen Ordner? Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH hat die Informationen dazu zusammengestellt.

Der Ordner, auch Notfallmappe genannt, sollte alle notwendigen Dokumente und Informationen enthalten, die Angehörige benötigen könnten, wenn sich der Betroffene selbst nicht mehr äußern oder darum kümmern kann. „Der Inhalt kann je nach Alter, Krankheitsgeschichte und individueller Situation ganz unterschiedlich aussehen“, so die Expertin. Einige Informationen und Dokumente sollten aber auf jeden Fall enthalten sein:

Wichtige Kontaktdaten: Hierzu zählen Ärzte und nahestehende Personen, die im Notfall zu benachrichtigen sind, sowie sonstige Ansprechpartner wie beispielsweise ein Anwalt. Die Liste sollte Namen, Adressen, Telefonnummern und Mail-Adressen enthalten. Für Selbstständige kann es sich empfehlen, auch eine Liste der aktuellen Geschäftskontakte hinzuzufügen.

Versicherungsunterlagen: Kopien der Policen aller Versicherungen, die im Krankheits- oder Todesfall schnell benachrichtigt werden müssen. Dazu gehören: Kranken-, Zusatz-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungen.

Persönliche Angaben: Eine Kopie des Personalausweises, der Geburtsurkunde sowie die Sozialversicherungsnummer.

Vollmachten und Verfügungen: Hierzu gehören alle Dokumente, die Personen Befugnisse erteilen: Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Bankvollmachten sowie, wenn vorhanden, ein Testament. Letzteres empfiehlt sich allerdings nur, wenn ganz sicher kein Streit



Der Vorsorgeordner sollte immer aktuell sein. Natürlich können die Unterlagen auch auf einem Stick gespeichert werden. Familienangehörige oder gute Freunde sollten wissen, wo sich die Unterlagen befinden. Foto: Wolf-Eike Mardas

um den Nachlass droht. Ansonsten ist ein Testament in amtlicher Verwahrung beim Nachlassgericht besser aufgehoben. Dann sollte der Notfall-

ordner einen entsprechenden Hinweis enthalten. Bei Eltern mit minderjährigen Kindern kommt noch eine Sorgerechtsverfügung hinzu. Es ist wichtig,

die Formalitäten der Vollmachten einzuhalten, damit sie auch anerkannt werden. Krankheitsgeschichte: Hilf-

reich ist eine Liste mit Krankheiten, aktuellen Medikamenten, vorhandenen Impfungen und erfolgten Operationen.

Fortsetzung Seite 2

Die Region mit anderen Augen entdecken

Flößerpfad errichtet



Frank Jacob (li.), Bürgermeister Wetterzeube, erklärt Staatssekretär Torsten Weil (Thüringer Infrastrukturministerium) den Inhalt der Tafeln des Flößerpfades. Foto: S. Lenk

Der Förderverein Elsterflößergraben richtet künftig mehr Denkmalorte ein.

Crossen (red). Mehr als ein Vierteljahrtausendlang wurden Millionen von Holzschichten als Brennstoff über das Gewässersystem der „Weißelsterflöße“ - beginnend im vogtländischen Muldenberg- auf der längsten Energiepipeline der Vergangenheit bis in die Städte Halle und Leipzig transportiert. Der Vereinsvorsitzende Frank Thiel betonte: „Wir als Förderverein Elsterflößergraben e.V. halten die Erinnerung an die Scheitholzflößerei, die auch Bestandteil des Immateriellen Kulturerbes „Flößerei“ ist, in der Region wach und setzen uns für eine Revitalisierung und nachhaltige Nutzung dieses einzigartigen Techni-

schen Denkmals ein. Der Elsterflößergraben ist das weltweit längste, noch erhaltene Kunstgrabensystem aus dem 16. Jahrhundert. In der heutigen Zeit spielt er auch eine wichtige Rolle als Ökosystemdienstleister in Zeiten des Klimawandels. Die Weiße Elster bei Crossen ist die einzige wesentliche Wasserzuführung für dieses Biotop. Mit der Einstellung des Bergbaus droht die Beendigung der Wasserzuführung im Unterlauf und damit der Verfall als ökologischer Lebensraum. Auch deshalb drängt der Förderverein Elsterflößergraben auf eine durchgängige Wiederherstellung der trocken gefallenen Abschnitte bzw. der devastierten Strecke im Bereich des Tagebaus Profen als Projekt im Strukturwandel der Braunkohleregion.“ **Fortsetzung Seite 3**

Schönheit der Natur



Wir haben dazu aufgerufen, die Schönheit der Natur auf einem Foto festzuhalten. Siegrid Frauenrath schickte uns dieses Foto von den Fliegenpilzen, das sie in der Nähe von Haardorf aufgenommen hat. Möchten Sie auch ein Foto aus dem Burgenlandkreis mit unseren Lesern teilen? Schicken Sie es mit ein paar Zeilen per E-Mail an redaktion@supersonntag-zeitz.de Foto: S. Frauenrath

WOCHENSPIEGEL Super Sonntag



Es berät Sie:
Ronny Kratz
Geschäftsstellenleiter
Telefon: 03445/23 03 75
E-Mail: Ronny.Kratz@mz.de

Ein Unternehmen der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung

Entdecken Sie unsere starken Marken!



Nächste Ausgabe: 13.10.2021



Nächste Ausgabe: 24.03.2021
Anzeigenschluss: 22.02.2021



Nächste Ausgabe: 24.02.2021
Anzeigenschluss: 27.01.2021

Alle Magazine und Infos gibt es in unseren Geschäftsstellen, den MZ-ServicePunkten sowie unter www.werben-in-sachsen-anhalt.de

Die E-Paper, der bereits erschienenen Magazine finden Sie unter www.wochenspiegel-web.de

WOCHENSPIEGEL Super Sonntag

Förderung

Die Parkbühne Droyßig wird „aufgehübscht“

Der Schlosskomplex Droyßig erhält LEADER-Förderung.

Droyßig (red). Der imposante Schlosskomplex in Droyßig wartet nicht nur mit seinem Rapunzelturm und der Schlosskapelle auf, die sich beide bereits mit Unterstützung der LEADER-Förderung in der Sanierung befinden, sondern hält auch die Parkbühne als besonderes Kleinod bereit.

Am 28. Oktober überreichte die Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Naturpark Saale-Unstrut-Triasland, Manuela Hartung, den Fördermittelbescheid in Höhe von 193.500 Euro für die Sanierung der Parkbühne in Droyßig an die Ortsbürgermeisterin Evelyn Billing.

Mithilfe der LEADER-Förderung aus dem Kulturerbepfunds (EFRE) soll die Parkbühne im Schlossensemble umfassend revitalisiert und damit in den Zustand versetzt werden, der es wieder ermöglicht, kulturelle Open Air-Veranstaltungen durchzuführen. So ergänzt die Parkbühne im Sommerhalbjahr die Möglichkeiten, die mit der Sanierung der Schlosskapelle, Schlossaufgang und Turm entstehen und rundet damit das kulturhistorische Ensemble im Bereich des Schlosses Droyßig ab. So soll die Bühnenoberfläche überarbeitet, eine Stahlkonstruktion zur Anbringung von Licht- und Tontechnik sowie Bühnenbildern installiert, seitliche Wetterschutzplanen und eine Bühnenüberdachung angebracht und der Backstageumkleidebereich der Künstler

umfassend saniert werden. Hierfür ist eine Gesamtinvestition von rund 215.000 Euro geplant mit einer angestrebten 90-prozentigen Förderung.

Beim Ortstermin nahmen die Ortsbürgermeisterin, die LAG-Vorsitzende und die LEADER-Managerin Steffi Einecke den Bund mit der Aufnahme der Maßnahme in das InvKG die Finanzierung- und Realisierungsvoraussetzungen geschaffen habe. Es sei nun Aufgabe des Landes Sachsen-Anhalt, zügig das Baurecht zu erlangen.“



LEADER-Fördermittelbescheid-Übergabe der LAG-Vorsitzenden Manuela Hartung (li.) an die Droyßiger Ortsbürgermeisterin Evelyn Billing (re.) für die Sanierung der Parkbühne in Droyßig. Foto: Finneplan

Ortsumfahrung Deuben und Naundorf

Baubeginn soll erst 2035 sein

Wer denkt, der Flughafen BER ist eine politische Spitzenleistung, der muss das hier erst einmal lesen.

Deuben (red). Seit vielen Jahren wird die Hoffnung genährt, dass die lärm- und abgasgeplagten Anwohner der Bundesstraße B 91 in Deuben und Naundorf durch eine weiträumige Ortsumgehung vom Durchgangsverkehr entlastet werden, heißt es in einer Pressemitteilung vom Landtagsabgeordneten Rüdiger Erben (SPD). Zuletzt hatte der Bundestagsabgeordnete Dieter Stier (CDU) bei seiner Rede zu „1000 Jahre Deuben“ den Bau angekündigt. Kurz danach war Bundestagswahl. Getan hat sich danach wenig.

Und Erben stellte eine Kleine Anfrage an die Landesregierung. Die Antwort macht fassungslos. Während in China der Bau einer kompletten Klinik wenige Tage dauert und der Flughafen BER mit Planung „nur“ 28 Jahre dauerte, kommen für den Bau der Ortsumfahrung ganz andere Zahlen ins Gespräch.

Die von Thomas Webel, Landesminister für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt, unterzeichnete Antwort lautet: „In Paragraph 22 Abs. 1 InvKG und der dazugehörigen Anlage sind eine Reihe von Maßnahmen an Bundesfernstraßen, die im Bundesverkehrswegeplan 2030 enthalten sind und Bedeutung für den Strukturwandel haben, im übertragenen Sinne ‚vor die Klammer gezogen‘ worden. Unter den dort aufgeführten Maßnahmen befindet sich auch das Vorhaben B 91, OU Naundorf.

Gegenüber dem Deutschen Bundestag hat der Parlamen-

tarische Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Enak Ferlemann, MdB am 21.09.2020 erklärt, dass der Bund mit der Aufnahme der Maßnahme in das InvKG die Finanzierung- und Realisierungsvoraussetzungen geschaffen habe. Es sei nun Aufgabe des Landes Sachsen-Anhalt, zügig das Baurecht zu erlangen.“

1. Welche Maßnahmen hat das Land Sachsen-Anhalt bereits ergriffen, um entsprechend der oben zitierten Aufgabenstellung des Bundes für das Vorhaben Baurecht zu erlangen?

Für das Vorhaben B 91, Ortsumgehung Naundorf wurde bis Mitte 2013 an der Erstellung der Entwurfsplanung gearbeitet. Vor dem Hintergrund der begrenzten Kapazitäten der Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt musste die Planung zu Gunsten der Bearbeitung prioritärer Vorhaben des Bundesverkehrswegeplanes zurückgestellt werden. Infolge der sich zwischenzeitlich geänderten Regelwerke und insbesondere der gestiegenen umweltfachlichen Anforderungen muss mit der Planung für das Vorhaben neu begonnen werden.

2. Was sind die nächsten Schritte zur Erlangung von Baurecht für das Vorhaben und wann sollen diese jeweils vorgenommen werden?

Für das Vorhaben soll in Abhängigkeit verfügbarer Ressourcen 2021 mit der Erstellung der faunistischen Planungsraumanalyse für den Untersuchungsraum und dem EU-weiten Ausschreibungsverfahren begonnen werden. An diese Vorarbeiten schließt sich

die Vorplanung respektive die Variantenfindung, -untersuchung und -bewertung an. Für die Beauftragung und Erarbeitung der Vorplanung ist regelmäßig ein Zeitraum von ca. 3 - 4 Jahren (2022 - 2025) anzusetzen. An die Vorplanung schließen sich die Entwurfs- und Genehmigungsplanung an. Die Entwurfsplanung einschließlich der Erteilung des Genehmigungsvermerkes auf diese Unterlage dauert ca. 4 Jahre (2026 - 2029). Die Erstellung der Genehmigungsplanung sowie deren Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt (Planfeststellungsbehörde) beansprucht bis zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ca. 2 Jahre (2030 - 2031). Die Dauer des Planfeststellungsverfahrens ist im Wesentlichen von den örtlichen Randbedingungen sowie der Anzahl der Stellungnahmen und Einwendungen abhängig. Hier ist mit einer regelmäßigen Bearbeitungszeit von ca. 2 - 3 Jahren (2031 - 2033) zu rechnen. Die vorbenannten zeitlichen Einschätzungen der Planungsschritte beruhen auf Erfahrungen für vergleichbare Neubauplanungen.

Wann kann aus heutiger Sicht die bauliche Realisierung des Vorhabens (frühestens) erfolgen?

Mit Bezug auf den derzeitigen Bearbeitungsstand des Vorhabens ist mit Beginn der baulichen Realisierung frühestens Ende 2035 zu rechnen.“

Von der ersten Planung bis zum Baubeginn könnten im besten Fall so 22 Jahre vergehen. Rechnet man noch die Bauzeit (je nach Streckenführung) ein, dann müsste man doch eigentlich mit den Zeiten vom Hauptstadtflughafen BER gleichziehen können...

Fortsetzung von Seite 1

Flößerpfad errichtet

Der Förderverein ist erfreut, dass mit Fördermitteln in Höhe von 3.750 Euro des Freistaates Thüringen dieser Denkmalpfad eingerichtet werden konnte. Dazu kommen noch die erbrachten Eigenleistungen der Vereinsmitglieder für Gestaltung und Aufsetzen der Tafeln. Der Dank gilt dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. für die Bereitstellung der Mittel aus dem ELER-Programm der Europäischen Union. Herzlichen Dank sagte Dr. Frank Thiel besonders den Gemeinden Crossen und Wetzterzeube, die in länderübergreifender Zusammenarbeit mit ihren Gemeindearbeitern die Aufstellung vornahm, um für Wanderer und Radfahrer einen touristischen Anziehungspunkt entlang des Elsterradweges und seinen Querverbindungen zu schaffen.

Informationen über Crossen und sein Schloss sowie über den Elsterflößergraben. Erinnert wird an die Notwendigkeit des Baus des Flößergrabens und seine Einbindung in die gesamte Weißelster-Flöße, die von 1580 bis 1864 auf einer Strecke von mehr als 200 Kilometer die Energieader in unserer Region war. Gewürdigt wird die herausgehobene Bedeutung für die frühe Wirtschaftsgeschichte Mitteldeutschlands, das System war eine wesentliche Voraussetzung für die Industrialisierung dieser Region.

Anfang und Ende der Scheitholzflößerei werden ebenso erläutert wie die Bedeutung der Flößerei als immaterielles Kulturerbe und die Aufarbeitung ihrer Geschichte. Besonders wird erinnert an den Leipziger Arzt und Heimatforscher Dr. Helmut Hartmann (1944-2010). Er hatte uner-mülich für die Anerkennung

als Technisches Denkmal erworben, die 1988 auch erfolgte und mit der Denkmalschutzgesetzgebung in den Ländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen seine Fortsetzung fand. Dr. Hartmann hat zahlreiche Publikationen über den Elsterflößergraben verfasst.

Hintergrund

Der Förderverein Elsterflößergraben e.V. hat sich das Ziel gestellt, im Rahmen des UNESCO-Nominierungsverfahrens der Anerkennung der Flößerei als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit in den Jahren 2020/2022 die Anzahl der touristischen und bildungspolitischen Akteurs-Orte am Elsterflößergraben zu erhöhen. Dazu zählt die Einrichtung von „Flößerpfaden“ entlang des Flößergrabenverlaufs, um über die Pflege des immateriellen Erbes in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

zu informieren. In weitere Ortschaften, insbesondere in Sachsen-Anhalt und auch Sachsen sollen ähnliche Einrichtungen entstehen. In Thüringen und Sachsen ist Position der Länderbehörden und Kommunen zum Erhalt des Flößergrabens eindeutig positiv. In Sachsen-Anhalt haben sich bisher vor allem die Anrainerkommunen zum Erhalt und zur durchgängigen Besspannung bekannt, die Position der Landesbehörden ist nicht eindeutig, zumal ein klares Bekenntnis des Landes zu einem Projekt im Strukturwandel fehlt. Hier gilt es die Akzeptanz des Vorhabens, auch durch entsprechende Aktionen, weiter zu erhöhen. Wenn bis zum Ende der Braunkohleförderung die durchgängige Besspannung nicht gelingt, dann sterben das weltweit einzigartige technische Denkmal und ein wichtiger Ökosystemdienstleister in der Region.

Die sieben Tafeln vermitteln

ANZEIGE

Jugendwohngruppe HERZ 2.0

Das Sanitätshaus rmcStolze feierte im Sommer 2020 sein 20-jähriges Bestehen in Zeit und veranstaltete in Verbindung mit dem Gesundheitstag in Zeit eine Tombola. Dessen Erlöse kommen nun der Kinder- und Jugendwohngruppe HERZ 2.0 zugute. Spontan tauchten Baldur Volk und Astrid Kügler vom Sanitätshaus auf und übergaben eine Spende von 400 Euro. Das Kinder- und Jugendwohnen gehört zur Diakonie Naumburg-Zeit. Verwendet werden soll die Spende für die Ausstattung und Neugestaltung der Zimmer mit altersentsprechendem Mobiliar. In der Wohngruppe wohnen zurzeit elf Kinder, jeweils in Einzelzimmern, die altersentsprechend eingerichtet werden. Somit ist es möglich dass jedes Kind, abseits vom Gruppenleben, seinen persönlichen Wohn- und Rückzugsort hat. Foto: privat

Türen und Treppen wieder neu!

Die clevere Renovierungslösung

ohne Baustelle in nur einem Tag Neue Stufen in Echtholz oder Laminat

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen uns an: 03448 - 430 530

Portas Fachbetrieb Lorenz
Studio Meuselwitz
Zeitler Straße 51 • Westpassagen/REWE
www.lorenz.portas.de

Öffnungszeiten
Mo/Di/Fr: 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat
10 - 12 Uhr

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Küchen, Decken, Fenster, Heizkörperverkleidung u.v.m.

ANZEIGE

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Kristina Rößler berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstellenleiterin
Kristina Rößler

Könderitzer Hauptstr. 33
06729 Elsteraue
Tel.: (034424) 399971
www.roessler.altbayerischer.de

KRESS MODEZENTRUM

SHOPPING ...macht glücklich

Gönnen Sie sich etwas SCHÖNES!

20% RABATT AUF ALLES*

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten

Finden Sie bei uns das perfekte Mode-Geschenk für Ihre Lieben oder verschenken Sie freie Fashion-Auswahl mit einem **KRESS GUTSCHEIN**.

Ok, du bist glücklich!

Geschenk IDEE

* Gültig bis zum 24.11.2020 auf die gesamte Wintermode und Wäsche, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Die Marke Apicot ist ausgenommen.

Kress Modezentrum Weißenfels Gewerbegebiet Südost, Max-Planck-Str. 1
Kress Modezentrum Altenburg Lößlaer Chaussee

Follow us on Social Media
@kressmodezentrum
@kress_mode

Kress Kunden Parken kostenlos direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr | Sa 9.00 - 18.00 Uhr